FDP-Fraktion

(Antrag Nr. 2542/2012)

Eingereicht am 05.11.2012 um 14:50 Uhr.

Ratsversammlung 15.11.2012

Antrag der FDP-Fraktion zu Fahrrädern im Fundbüro

Antrag der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung soll ein Konzept entwickeln, wie die rund 1000 Fahrräder im Fundbüro möglichst zügig dezimiert werden können. Dabei ist zu prüfen,

1. wie viele der Fahrräder sich bereits außerhalb der Verwahrungsfrist befinden,
2. in welchem Zustand diese Fahrräder sind und
3. wie sie sich veräußern oder anderweitig entsorgen lassen

Begründung

Im Fundbüro der Landeshauptstadt Hannover befinden sich derzeit rund 1000 Fahrräder. Es
ist schwer vorstellbar, dass alle diese Räder sich noch in der gesetzlich vorgeschriebenen Verwahrungsfrist von 6 Monaten befinden. Durch die Vielzahl der Fahrräder ergibt sich ein organisatorisches Problemen: Zum einen wird das „Abschleppen“ ordnungswidrig abgestellter Räder erschwert, weil irgendwann die Lagerkapazitäten erschöpft sind. Zudem würden Versteigerungen der nichtabgeholten Räder Einnahmen generieren und nicht versteigerungsfähige Fahrräder können an soziale Organisationen abgegeben werden, da grade Asylanten, Obdachlose und andere Menschen am Rand der Gesellschaft oft erheblich
von einem Mehr an Mobilität profitieren.

Wilfried H. Engelke
Fraktionsvorsitzender

Hannover / 05.11.2012